

**Otiorynchus coarctatus STIERLIN, 1861**

Osmarsleben, südlicher Ortsrand, 4235/2, 07.09.2009, det. BEHNE (2014)

Nach „Fauna Europaea“ kommt *O. coarctatus* im Nahen Osten, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien, Ukraine, Ungarn, Slowakei und Polen vor. Aus Deutschland war die Art bisher nicht bekannt.

*O. coarctatus* vermehrt sich weitgehend parthogenetisch. MAZUR (1993) beschreibt aus einer bisexuellen Population in Bulgarien das Männchen.

Ein weibliches Exemplar wurde gefunden und steckte mehrere Jahre unbestimmt in meiner Sammlung. BEHNE (in litt.) vermutet Verschleppung. Mehrere Nachsuchen am Fundort waren bisher erfolglos.

**Acalyptus carpini (FABRICIUS, 1792)**

Hecklingen, Gänsefurther Busch, 4135/1, 30.03.2010 und 27.03.2012; Hecklingen, Weinbergsgrund, 4135/1, 20.04.2013, det. BEHNE

Die Art lebt auf Weiden. Die Larven leben in den weiblichen Kätzchen und verpuppen sich dann im Erdboden. Die Imagines überwintern.

**Ellescus infirmus (HERBST, 1795)**

Hecklingen, Gänsefurther Busch, 4135/1, 30.03.2010, det. JUNG

*Ellescus infirmus* lebt ebenfalls auf Weiden. Die Entwicklung ist ähnlich wie bei *Acalyptus carpini*.

**Anthonomus bituberculatus THOMSON, 1868**

Hohenerleben, Moorbusch, 4135/4, 26.05.2011, det. BEHNE

Die Art lebt oligophag an Rosengewächsen, vor allem an Traubenkirsche (*Prunus padus*). Der Verfasser klopft ein Exemplar von Weißdorn (*Crataegus*).

**Magdalis rufa GERMAR, 1824**

Rathmannsdorf, Quell am Schloßpark, 4135/4, 31.08.2015, det. BEHNE

Die Art breitet sich gegenwärtig vom Südwesten Deutschlands nach Norden und Osten aus. Das erste Tier von *Magdalis rufa* in Sachsen-Anhalt fand MANFRED JUNG 2001 bei Athenstedt, dort 2006 weitere Exemplare und 2004 Tiere. Halberstadt (JUNG 2007). Alle wurden von Schwarzkiefer (*Pinus nigra*) geklopft. In Rathmannsdorf wurde ein Exemplar von einer Korsischen Schwarzkiefer (det. H. QUITT) geklopft.

Herzlich bedanken für die Determinationen möchte ich mich bei LUTZ BEHNE (Müncheberg) und MANFRED JUNG (Athenstedt), Letzterem auch für interessante, gemeinsame Exkursionen.

## Literatur:

GRUSCHWITZ, W. & M. JUNG (2013): *Malvapion malvae* (Coleoptera, Apionidae) aktuell auch in Sachsen-Anhalt. – halophila (Staßfurt) 55: 13-14.

JUNG, M. (2007): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt II (Coleoptera). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 51 (1): 33-43.

KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 4.

MAZUR, M. (1993): Beschreibungen der Männchen von *Otiorynchus coarctatus* STIERLIN, *O. crataegi* GERMAR und *O. rhilensis* STIERLIN (Coleoptera, Curculionidae). – Acta zool. cracov (Kraków) 35 (3): 445-454.

RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER (2013): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – verlag regionalkultur. 2., durchgesehene und ergänzte Auflage. 944 Seiten.

## Weißstorchfassung 2016 in der Bodeniederung im Altkreis Aschersleben-Staßfurt von KLAUS LOTZING

Die Brutsaison 2016 war im Bereich der Bodeniederung des Altkreises Aschersleben-Staßfurt als durchaus gut für die Bestandsentwicklung und das Brutgeschehen des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) anzusehen. In den sieben besetzten Weißstorchhorsten im Bereich der Bodeniederung des Altkreises Aschersleben-Staßfurt wurden von den Weißstorchpaaren insgesamt 17 Jungstörche aufgezogen. Damit wurde von den erfolgreich brütenden Paaren eine durchschnittliche Jungenzahl je Brutpaar von 2,43 erreicht.

In den Weißstorchhorsten der Bodeniederung im ehemaligen Landkreises Aschersleben-Staßfurt wurden 2016 nachfolgend aufgeführte Brutergebnisse erzielt (HP – Horstpaare, HPm – Horstpaare mit Bruterfolg, HPo – Horstpaare ohne Bruterfolg, JZ – Anzahl ausgeflogener Jungtiere, JZ/HP – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je Horstpaar insgesamt, JZ/HPm – Durchschnittliche Anzahl ausgeflogener Jungvögel je erfolgreich brütendem Horstpaar):

Ort	Horststandort	HPm	HPo	JZ	Verluste
Unseburg	Schornstein Gutshof	X		4	0
Tarthun	Scheune am Wehl	X		2	0
Wolmirsleben	Giebel in Ortsmitte	X		1	0
Egeln	Schornstein an der Ehle	X		2	0
Athensleben	Hartdach Schäferei	X		3	0
Hecklingen	Schornstein Gierslebener Str.	X		1	0
Löderburg/Lust	Schornstein ehem. Gutshof	X		4	0
Groß Börnicke	Schornstein an der Schule	nicht besetzt			
gesamt		7	0	17	0

**JZ/HP: 2,43 JZ/HPm: 2,43**

### **Anschriften der Autoren**

Jürgen Adler, Anger 1, 39418 Neundorf

Christian Bank, Baumeckerstraße 25, 39418 Staßfurt. E-mail: ch.bank@onlinehome.de

Wolfgang Gruschwitz, Sodastraße 5, 39418 Staßfurt. E-mail: halophila@gmx.de

Dr. Horst Jage, Waldsiedlung 15, 06901 Kemberg

Kathleen Kuhring, Vor dem Nienburger Tor 6, 06406 Bernburg/Saale. E-mail: shin\_chan\_kaku1984@yahoo.de

Klaus Lotzing, Am Hollschen Bruch 4c, 39435 Unseburg. E-mail: erebiaklalo@aol.com

Dr. Joachim Müller, Frankefelde 3, 39116 Magdeburg. E-mail: FaunOek.Jmueller@t-online.de

Klaus-Jürgen Papke. E-mail: klausjuergen.papke@yahoo.de

## BIBLIOGRAPHIE

### **Veröffentlichungen mit Fachgruppenmitgliedern als Autoren oder Coautoren**

HOHMANN, M., W. KLEINSTEUBER & D. SPITZENBERG (2012): Die Wustrower Dumme – ein ehemaliges innerdeutsches Grenzgewässer als Lebensraum seltener Wasserinsekten (Ephemeroptera, Plecoptera, Heteroptera, Coleoptera, Trichoptera) – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt (Schönebeck) 20 (1): 3-19.

HOHMANN, M., W. KLEINSTEUBER & D. SPITZENBERG (2014): Zur Kenntnis der aquatischen Insektenfauna (Ephemeroptera, Plecoptera, Coleoptera, Trichoptera) des Naturschutzgebietes „Okertal“ bei Wülperode (Sachsen-Anhalt). – Abh. Ber. Mus. Heineanum (Halberstadt) 10: 71-91.

HOHMANN, M. & D. SPITZENBERG (2016): Die Wasserinsekten der Selke im Harz und Harzvorland (Sachsen-Anhalt) unter besonderer Berücksichtigung von Steinfliegen, wasserbewohnenden Käfern und Köcherfliegen (Plecoptera, Coleoptera, Trichoptera) – Lauterbornia 81: 135-154.

JENTZSCH, M & J. MÜLLER (2016): Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. – Natur + Text, Rangsdorf: 1129-1131.

MÜLLER, J. (2014): Bewertung und Sicherung der Artenvielfalt in musealen Sammlungen mit Hilfe der unterschätzten Kenntnisse ehrenamtlicher Entomofaunisten – Quo vadis? – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 58 (3): 191-197.

MÜLLER, J. (2016): Fledermausfliegen (Diptera: Nycteribiidae). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. – Natur + Text, Rangsdorf: 1126-1128.

MÜLLER, J. (unter Mitarbeit von R. STEGLICH) (2016): Libellen (Odonata). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. – Natur + Text, Rangsdorf: 645-657.

MÜLLER, J. & W. GRUSCHWITZ (2016): Flöhe (Siphonaptera). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. – Natur + Text, Rangsdorf: 1037-1040.

MÜLLER, J. & B. KLAUSNITZER (2013): Wir gratulieren ROLF REINHARDT zum 70. Geburtstag. – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 57 (3): 188-192.

MÜLLER, J. & R. STEGLICH (2013): Zur Eiablage der Stabwanze *Ranatra linearis* (Heteroptera, Nepomorpha, Nepidae). – Ent. Nachr. Ber. (Dresden) 57 (3): 155 + Rückseite.

NIELTIZ, U. (2010): Das „Seegelände“ bei Frose. – Ein neues Feuchtgebiet von überregionaler Bedeutung im Salzlandkreis. – Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle). Sonderheft 1: 85-88.

NIELTIZ, U. (2013): Wilhelm Böhm zum 80. Geburtstag. – Ornithol. Jber. Mus. Heineanum 31: 117-118.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [56 2017](#)

Autor(en)/Author(s): Lotzing Klaus

Artikel/Article: [Weißstorcherfassung 2016 in der Bodeniederung im Altkreis Aschersleben-Staßfurt 22-23](#)